

Frau Ramachers:

Welche Verbesserungen stellen sich Rat und Verwaltung für die Merler Straße vor?

Antwort der Verwaltung:

Das Verkehrskonzept sieht eine Einbahnstraßenregelung als vorübergehende Maßnahme, die auf ein Jahr begrenzt ist, für die Merler Straße vor. Der Prüfzeitraum läuft noch. Das Thema wurde bereits von zwei Fraktionen beantragt und soll in der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 27.11.2008 in der öffentlichen Sitzung behandelt werden. Die Verwaltung will erst die Jahresfrist abwarten und sich dann aufgrund der vorliegenden Ergebnisse eine Meinung bilden. Die Verwaltung ist der Auffassung, dass eine Verbreiterung des Bürgersteiges, unabhängig von der zukünftigen Straßenführung, vorgenommen werden muss. Die Fraktionen teilen diese Auffassung. Im Rahmen des städtebaulichen Wettbewerbs für die Altstadt wurde ein Büro mit der Prüfung der verkehrlichen Gesamtsituation beauftragt. Die Ergebnisse liegen in der nächsten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses noch nicht vor, sondern erst in der Januarsitzung. Die Verwaltung will die Ergebnisse dieser Prüfung noch mit in ihre Überlegungen einbeziehen.

Ratsmitglied Meny:

In der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses wurde diese Maßnahme für die Merler Straße mit einer Stimme Mehrheit beschlossen. Das Pilotjahr ist fast abgelaufen. Wir beobachten im täglichen Geschehen, was sich dort entwickelt hat. Sie dürfen jedoch nicht nur an die Merler Straße denken, sondern auch beispielsweise an die Mühlenstraße. Die SPD-Fraktion ist der Auffassung, dass diese Punkte aktuell diskutiert werden müssen. Es bietet sich jedoch an, das Thema zu diskutieren, wenn die Ergebnisse der neuesten Verkehrszählungen vorliegen. Das Thema soll intensiv behandelt und alle sich bereits ergebenden Nachteile berücksichtigt werden. Die SPD-Fraktion befürwortet eine Verbreiterung der Bürgersteige. Eine Verkehrsberuhigung kann auch durch sog. „Flaschenhälse“ entstehen.